

Expertenworkshop

„Regulierung und Finanzierung der Stromübertragungsnetze in Deutschland“

Datum: 28. und 29. Januar 2015

Ort: ProjektZentrum Berlin der Stiftung Mercator (Neue Promenade 6, 10178 Berlin),
S-Bahnhof Hackescher Markt

Hintergrund und Ziel des Workshops

Einen wesentlichen Einfluss auf die kosteneffiziente Finanzierung des Ausbaus der Stromübertragungsnetze besitzt die Regulierung der ÜNB. Dabei ist zu berücksichtigen, dass nicht nur konventionelle Investitionen in Ersatz und Erweiterungen des AC-Netzes, sondern auch in neue Technologien wie Onshore-HGÜ-Leitungen und Anbindungen von Offshore-Windparks (OWP) getätigt werden. Ziel des Workshops ist ein offener Austausch über mögliche Reformationen der deutschen Regulierung, wobei neben der Anreizregulierung auch auf die Offshore-Haftungsregeln eingegangen wird, welche Anreize zur Verfügbarkeit der OWP-Anbindungen für die ÜNB implementieren. Dafür werden zunächst am ersten Tag mögliche Ausgestaltungsoptionen und internationale Entwicklungen bei der Regulierung der Übertragungsnetze (onshore) sowie Methoden zur Ermittlung der effizienten Kosten erörtert. Der Fokus des zweiten Tages liegt anfangs auf der Regulierung der OWP-Anbindungen in Nord- und Ostsee. Weiterhin werden am zweiten Tag auch Fragen zur Eigentümerschaft und Organisation der Stromübertragungsnetze diskutiert.

Der Workshop findet im Rahmen des von der Stiftung Mercator geförderten Projekts EE-Netz („Reformbedarf und -modelle für den effizienten Ausbau und Betrieb der Elektrizitätsnetze im Rahmen der Energiewende“) statt.

Kontakt

Technische Universität Berlin, Fachgebiet Wirtschafts- und Infrastrukturpolitik (WIP)

Ann-Katrin Lenz (akl@wip.tu-berlin.de, 030-314-78826) und

Thorsten Beckers (tb@wip.tu-berlin.de / beckers@foev-speyer.de, 0163-8479465)

Sekretariat H 33, Straße des 17. Juni 135, D-10 623 Berlin

Programm

Mittwoch, 28.01.2015

9:30 h	<i>Registrierung / Getränke + Snacks</i>
10:00 h	<p>Begrüßung und Vorstellungsrunde, Einführung in die Thematik des Workshops</p> <p>Philipp Offergeld (Stiftung Mercator)</p> <p>Christian von Hirschhausen (TU Berlin-WIP)</p> <p>Thorsten Beckers (TU Berlin-WIP / FÖV) / Ann-Katrin Lenz (TU Berlin-WIP)</p>
10:30 h	<p>Theoriegeleitete Analyse von Regulierungsverfahren (im Allgemeinen und mit Bezug zu Stromübertragungsnetzen im Speziellen)</p> <p>Vigen Nikogosian (E-Bridge): <i>Überblick über internationale Erfahrungen bei der Regulierung von Übertragungsnetzbetreibern</i></p> <p>Thorsten Beckers / Ann-Katrin Lenz / Nils Bieschke (TU Berlin-WIP): <i>Zentrale Ausgestaltungsfragen der Regulierung, idealtypische Regulierungsverfahren und deren Eignung zur Regulierung von ÜNB</i></p> <p>Kurzvorträge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gert Brunekreeft (Jacobs University Bremen) • Joachim Müller-Kirchenbauer (TU Clausthal) <p>Diskussion im Kreis sämtlicher Workshop-Teilnehmer</p>
12:30 h	<i>Mittagspause (Imbiss)</i>
13:30 h	<p><u>Methoden zur Abschätzung effizienter Kosten, Potentiale von Monitoring sowie die Wahl der angemessenen Anreizintensität</u></p> <p>Aria Rodgarkia-Dara (Frontier Economics): <i>Benchmarking von ÜNB – E3GRID2012-Studie</i></p> <p>Wolfgang Fritz (Consentec): <i>Alternative methodische Ansätze zur Abschätzung von effizienten Kosten sowie die Potentiale von Monitoring – Möglichkeiten und internationaler Einsatz</i></p> <p>Stellungnahmen / Kritische Kommentare zu einzelnen Vorträgen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Joachim Müller-Kirchenbauer (TU Clausthal) • Astrid Cullmann (DIW Berlin) • Christian Growitsch (HWWI) • Johannes Heurich / Ann-Katrin Lenz (TU Berlin-WIP) <p>Diskussion im Kreis sämtlicher Workshop-Teilnehmer</p>
14.45 h	<i>Pause</i>
15:00 h	<p><u>Kapitalkostenfestsetzung bei der Regulierung von Stromübertragungsnetzbetreibern</u></p> <p>Marcus Stronzik (WIK): <i>Kapitalkostenfestsetzung in regulierten Industrien im Kontext unterschiedlicher Risikoprofile – Grundlagen und internationale Erfahrungen</i></p> <p>Alexander Lüdtker-Handjery (BNetzA): <i>Kapitalkostenbestimmungen bei Übertragungsnetzbetreibern – Die regulatorische Perspektive</i></p> <p>Thorsten Beckers / Nils Bieschke / Johannes Heurich / Ann-Katrin Lenz (TU Berlin-WIP): <i>Theoriegeleitete Diskussion der Kapitalkostenfestsetzung bei regulierten Infrastrukturunternehmen</i></p> <p>Stellungnahmen / Kritische Kommentare zu einzelnen Vorträgen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Christian Growitsch (HWWI) • Christoph Riechmann (Frontier Economics) • Nadja Ballauf (50Hertz) <p>Diskussion im Kreis sämtlicher Workshop-Teilnehmer</p>
16.30 h	<i>Pause</i>

16:45 h	<p>Analyse der Regulierung der deutschen ÜNB und Reformoptionen (Fokus Onshore)</p> <p>Barbie Haller (BNetzA): <i>Stand und bisherige Ergebnisse des Evaluierungsprozesses der BNetzA mit Bezug zu ÜNB</i></p> <p>Wolfgang Fritz (Consentec): <i>Analyse der Vor- und Nachteile der Instrumente der deutschen Anreizregulierung</i></p> <p>Thorsten Beckers / Nils Bieschke / Ann-Katrin Lenz (TU Berlin-WIP): <i>Die Regulierung der ÜNB im Onshore-Bereich – Ökonomische Einordnung, Kritik und Verbesserungspotentiale</i></p> <p>Kurzvorträge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gert Brunekreeft (Jacobs University Bremen) • Joachim Müller-Kirchenbauer (TU Clausthal) <p>Stellungnahmen / Kritische Kommentare zu einzelnen Vorträgen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Christian Growitsch (HWWI) • Oliver John (Amprion) • Niels-Sönnick Schnoor (VZBV) <p>Diskussion im Kreis sämtlicher Workshop-Teilnehmer</p>
18:30 h	<p><i>Ende Tag 1 – Anschließend ab etwa 19.30 Uhr gemeinsames Abendessen im Schweizer Restaurant Nola's am Weinberg (Veteranenstraße 9, 10119 Berlin; im Park zwischen Veteranenstraße und Weinbergsweg gelegen)</i></p>

Donnerstag, 29.01.2015

9:00 h	<p>Begrüßung, Zusammenfassung der Ergebnisse des ersten Tags und Überblick über den heutigen Workshop-Tag</p> <p>Ann-Katrin Lenz (TU Berlin-WIP)</p>
09:15 h	<p>Anbindung von Offshore-Windparks: Technische Konzepte, Koordination Netz-Erzeugung und grundsätzliches Vorgehen (Planung, Koordination)</p> <p>Uwe Macharey (BET Aachen): <i>Technische Anbindungslösungen und damit verbundene Risiken, aktueller Stand bei der Umsetzung, zukünftige Entwicklungen und damit verbundene Herausforderungen</i></p> <p>Philipp Jornitz (BMW): <i>Rechtliche und planerische Herausforderungen bei der Offshore-Netzanbindung</i></p> <p>Diskussion im Kreis sämtlicher Workshop-Teilnehmer</p>
10:15 h	<p><i>Pause</i></p>
10:30 h	<p>Regulierung und Finanzierung der OWP-Anbindungen: Status Quo in Deutschland & Verbesserungen</p> <p>Janine Haller (BNetzA): <i>Rahmenbedingungen für OWP-Anbindungen in der deutschen Anreizregulierung</i></p> <p>Christoph Riechmann (Frontier Economics): <i>Erlösregulierung der OWP-Anbindungen aus Investorensicht – Chancen und Risiken</i></p> <p>Ann-Katrin Lenz / Thorsten Beckers / Nils Bieschke (TU Berlin-WIP): <i>Die Regulierung der ÜNB in Deutschland im Offshore-Bereich (ARegV und Haftungsregelungen)</i></p> <p>Roland Broemel (Universität Hamburg): <i>Haftung des Übertragungsnetzbetreibers: Verschuldensmaßstäbe und Begrenzung auf Schadensereignisse</i></p> <p>Stellungnahmen / Kritische Kommentare zu einzelnen Vorträgen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gert Brunekreeft (Jacobs University Bremen) • Joachim Müller-Kirchenbauer (TU Clausthal) • Nadja Ballauf (50Hertz) • Frank-Peter Hansen (TenneT TSO) • Hanna Lehmann (Commerzbank) • Karsten Neuhoff (DIW Berlin) <p>Diskussion im Kreis sämtlicher Workshop-Teilnehmer</p>
13:15 h	<p><i>Mittagspause (Imbiss)</i></p>
14:00 h	<p>Grundsatzfragen Eigentümerschaft und Organisation im Onshore- und Offshore-Bereich in Deutschland</p> <p>Thorsten Beckers / Ann-Katrin Lenz / Nils Bieschke (TU Berlin-WIP): <i>Analyse des Status Quo und alternative Organisationsmodelle hinsichtlich Anzahl, Aufgabenumfängen und Eigentümerschaft bei den Stromübertragungsnetzen allgemein und unter Berücksichtigung von Pfadabhängigkeiten in Deutschland</i></p> <p>Wolfram Hertel (Kanzlei RAUE): <i>Rechtliche Aspekte bei der Änderung von Eigentümer- und Organisationsstrukturen im Stromübertragungsnetz</i></p> <p>Stellungnahmen / Kritische Kommentare zu einzelnen Vorträgen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gert Brunekreeft (Jacobs University Bremen) • Joachim Müller-Kirchenbauer (TU Clausthal) • Uwe Macharey (BET Aachen) • Karsten Neuhoff (DIW Berlin) • Michael Rodi (Universität Greifswald) <p>Diskussion im Kreis sämtlicher Workshop-Teilnehmer</p>
16:00 h	<p><i>Pause</i></p>
16:15 h	<p><i>Übergreifende Diskussion Tag 2 und Ausklang</i></p>
17:00 h	<p><i>Ende Tag 2</i></p>